

Stadt Oelde

MITTELALTERLICHE HOFSTELLE



Wiedenbrücker Straße
Besichtigung nach Vereinbarung
Untere Denkmalbehörde
Herr Brandner
02522/72462
joseph.brandner@oelde.de



Die im März 2020 begonnen archäologischen Grabungen an der Wiedenbrücker Straße in Oelde, im Bereich eines geplanten Baugebietes, wurden in die-**sem** Jahr fortgesetzt. Schon in den Jahren 2002 bis 2004 konnten Archäologen hier den westlichen Teil des erst im 19. Jahrhundert aufgegebenen „Uthofs“ freilegen. Ziel der erneuten Rettungsmaßnahme ist es nun die Überreste, der in den Schriftquellen erstmals 1308 erwähnten Hofstelle vor der Zerstörung durch das Neubaugebiet vollständig zu dokumentieren. Die archäologischen Hinterlassenschaften belegen allerdings eine deutlich frühere Gründung, wohl schon im 10. Jahrhundert.

Die aktuelle Ausgrabung durch die Stadt Oelde unter Fachaufsicht der LWL-Archäologie für Westfalen erbrachten bereits weitere zahlreiche Erkenntnisse über den Umfang und das Leben auf der Hofstelle im Mittelalter.

So sind durch die neuerlichen Grabungen weitere hoch- und spätmittelalterliche Hausgrundrisse und Speicherbauten nachzuweisen. Zudem fanden sich mehrere Brunnen, bei denen die Brunnenröhren entweder aus ausgehöhlten Baumstämmen oder trockengesetzten Steinen bestanden. Bei einem der Steinbrunnen war die aus flachen, unbehauenen



Kalksteinen grob errichtete Röhre auf sieben liegenden, verdübelten Bohlen gegründet. Die gut erhaltenen Hölzer dieser Fundamentkonstruktion waren dendrochronologisch zu datieren und belegen die Errichtung des Brunnens im oder kurz nach dem ausgehenden 12. Jahrhundert. Die Hofstelle wurde sowohl im Westen als auch im Osten durch zahlreiche Gräben eingefasst, die wohl bei Starkregen zur Entwässerung in die naheliegende Niederung des Bergeler Baches dienten. Innerhalb und außerhalb der Hofstelle fanden sich in einzelnen Gruben jeweils vollständige Tierskelette, darunter in einer etwas abseits liegenden, frühneuzeitlichen Grube eng verscharrt mehrere Pferde.

Um die Grabungen der Öffentlichkeit nahezubringen, sollen interessierten Bürgerinnen und Bürgern - sowie die Corona-Situation dies zulässt - Führungen im Bereich der Ausgrabungsfläche angeboten werden. Sprechen Sie die Untere Denkmalbehörde der Stadt Oelde hierzu gerne an!

Kreis Warendorf
Der Landrat
Bauamt/Obere Denkmalbehörde
www.waf.de/denkmaeler

